Agrarmeteorologischer Wochenbericht

für Schleswig-Holstein, Hamburg, Niedersachsen und Bremen

herausgegeben vom Deutschen Wetterdienst, Agrarmeteorologische Beratungs- und Forschungsstelle Quickborn

Bezugspreis jährlich 30.- DM
zuzüglich Porto
ISSN 0941-1186

Nachdruck, auch auszugsweise
nur mit Genehmigung gestattet

Heinrich-Hertz-Straße 20
2085 Quickborn
Telefon: (04106)2037/38
Telefax: (04106)69091

Jahrgang: 16 | Woche: 05.10. bis 11.10.1992 | Nummer: 41

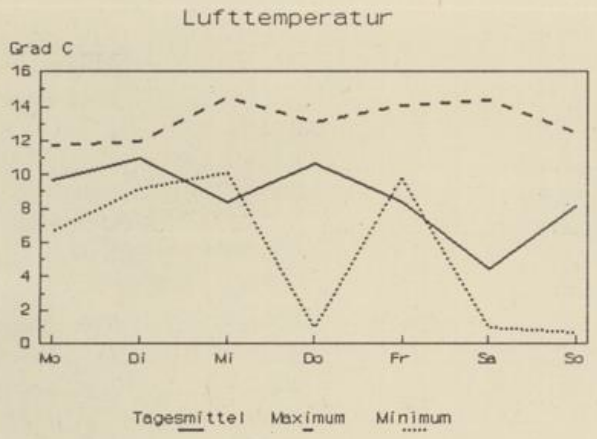
Witterung und Pflanzenentwicklung

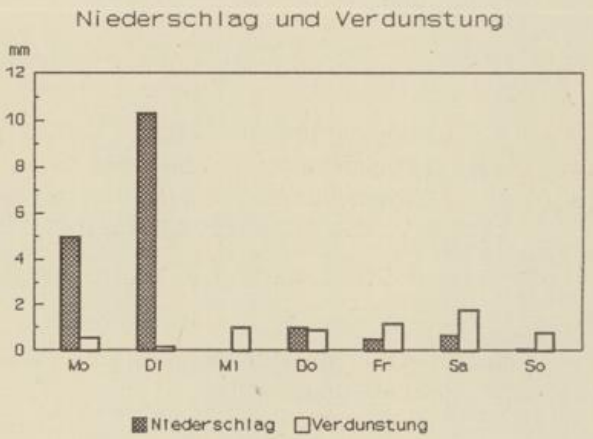
Zu Wochenbeginn gelangte Norddeutschland in den Einflußbereich eines umfangreichen Tiefdruckgebietes, das sich vom Golf von Genua nordostwärts verlagerte. Es löste ergiebige Niederschläge aus (bis zu 30 mm am Dienstag). In der 2. Wochenhälfte überquerten dann zeitweise Ausläufer atlantischer Tiefdruckgebiete den Berichtsbereich, die am Rande eines beständigen Hochdruckgebietes westlich von Island nach Osteuropa geführt wurden. Sie lösten gebietsweise leichte Niederschläge von meist unter 3 mm aus. Hinter ihnen floß mit einer nördlichen Strömung kühle Meersluft ein. Die Tageshöchsttemperaturen lagen die Woche über zwischen 11 und 14 °C. Nur am Montag blieben sie im südlichen und östlichen Niedersachsen unter 10 °C. Zum Wochenende traten vermehrt nächtliche Fröste in Bodennähe (5 cm ü. Gr.) bis -4 °C, vereinzelt auch in der Luft (2 m ü. Gr.) bis -0.2 °C auf. Mit Ausnahme der Insel- und Küstengebiete lagen die Tagesmitteltemperaturen ab Freitag unter 10 °C. Die Erdbodentemperaturen in der Krume gingen auf 7-10 °C im Tagesmittel zurück. Nach den Niederschlägen, die zumindest die Oberböden gut durchfeuchteten, kamen Keimprozesse wieder in Gang. Verbreitet lief Winterroggen auf. Aufgrund der bisher ungünstigen Keimbedingungen ist vielfach ein unterschiedlicher Entwicklungsstand auf den einzelnen Getreideflächen zu beobachten. Früh gesäte Wintergerste begann mit der Bestockung, Winterraps mit dem Schossen. Das Wachstum der Wintersaaten verlangsamte sich mit Absinken der Erdbodentemperaturen und dem Auftreten von Nachtfrösten. Die Aktivität von Schadinsekten (insbesondere Rapserdfloh) war nur noch gering. Die Infektionsgefahr bei Beschädigung der Kartoffelknollen während des Rodens stieg stark an.

Feldarbeiten

Die Rodung von Futter- und Zuckerrüben sowie von Kartoffeln wurde weiter vorangetrieben. In Anschluß an die Rübenernte wird zügig Winterweizen bestellt. Verstärkt wurde noch Gülle ausgebracht. Von der Ausbringung von Herbiziden in Wintergetreide am Wochenende wurde wegen der Frostgefahr abgeraten.

Witterungsverlauf in der Berichtswoche an der Station Quickborn





Ausblick

Wechselnd bewölkt, zeitweise Niederschlag, Temperaturen am Tage um 12 °C, nachts 4-9 °C. Lef

Woche: 05.10. bis 11.10.1992

Agrarmeteorologische Werte der Berichtswoche (vorläufige Werte)

	Tm °C	Abw. K	Sonne Std.	Sonne %	RR mm	Abw. mm	VD mm	KWB mm
Leck	9.1	-1.2	34.8	154	14.3	-7	9	5
Schwesing	8.4	-2.1	31.5	125	19.0	0	8	11
Schleswig	9.2	-1.3	33.1	128	14.4	-5	6	8
Kiel	9.5	-	24.2	-	21.9	-	7	15
Lübeck	8.9	-	19.4	-	26.4	-	7	19
Quickborn	8.7	-1.8	14.6	51	17.6	4	7	11
Cuxhaven	10.9	-.8	23.0	81	17.4	1	5	12
Bremerhaven	10.3	-1.2	23.8	88	13.5	-1	5	8
Emden	10.5	-.7	19.9	101	10.7	-3	6	5
Bremen	9.2	-2.0	11.9	43	31.5	20	4	27
Oldenburg	9.6	-1.4	17.9	71	28.9	15	8	21
Lingen	9.1	-2.3	11.9	42	16.8	4	4	13
Osnabrück	8.5	-3.0	8.3	31	14.2	2	3	11
Soltau	8.6	-1.9	12.3	45	23.8	11	4	20
Lüchow	8.6	-2.4	13.7	49	29.4	20	4	25
Hannover	8.2	-2.5	8.4	29	20.7	12	2	19
Braunschweig	8.5	-3.1	10.2	38	26.6	19	3	24
Göttingen	8.7	-1.7	4.4	14	16.0	9	4	12

Tm: Wochenmittel der Tagesmitteltemperatur (2 m Höhe)
Sonne: Wochensumme der Sonnenscheindauer
RR: Wochensumme des Niederschlags
VD: Wochensumme der Verdunstung (nach Haude)
KWB: Klimatische Wasserbilanz (RR - VD)
Abw.: Abweichung vom vieljährigen Mittelwert
% : Prozent vom vieljährigen Mittelwert

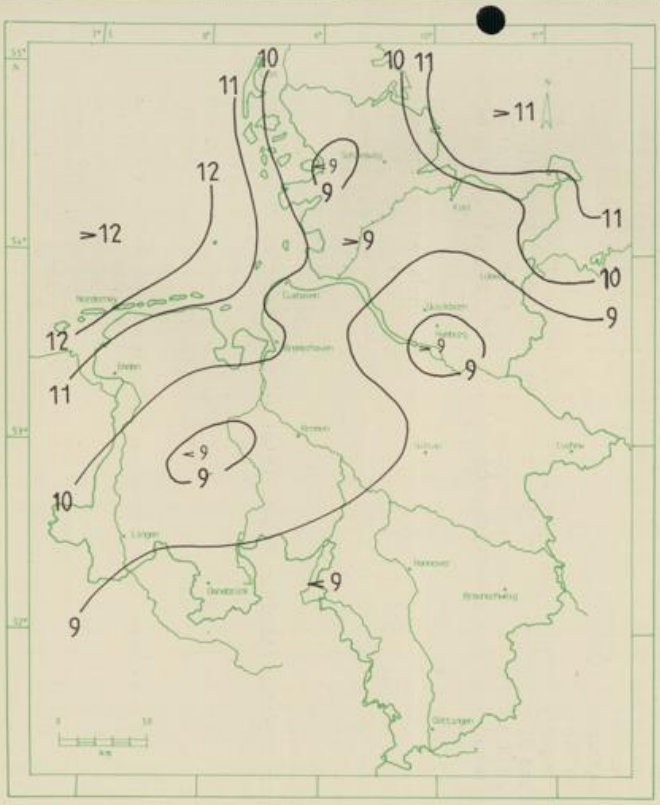
Erdbodenmitteltemperaturen (°C) unter unbewachsenem Boden und kurzem Gras

		Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
Quickborn								
	5 cm Tiefe:							
	unbew.	10.1	11.2	11.2	10.4	10.8	8.5	9.2
	Gras	10.5	11.7	12.4	10.8	11.6	8.5	9.4
	10 cm Tiefe:							
	unbew.	11.1	11.6	12.1	10.8	11.4	9.6	9.8
	Gras	11.2	12.0	12.6	11.3	12.1	9.7	9.9
Braunschweig								
	5 cm Tiefe:							
	unbew.	8.4	10.1	11.0	9.5	9.4	7.5	7.3
	10 cm Tiefe:							
	unbew.	9.5	10.4	11.3	10.0	9.8	8.2	7.7

Verlauf der Bodenfeuchte (0 - 60 cm Tiefe) in % n. K. unter Zuckerrüben

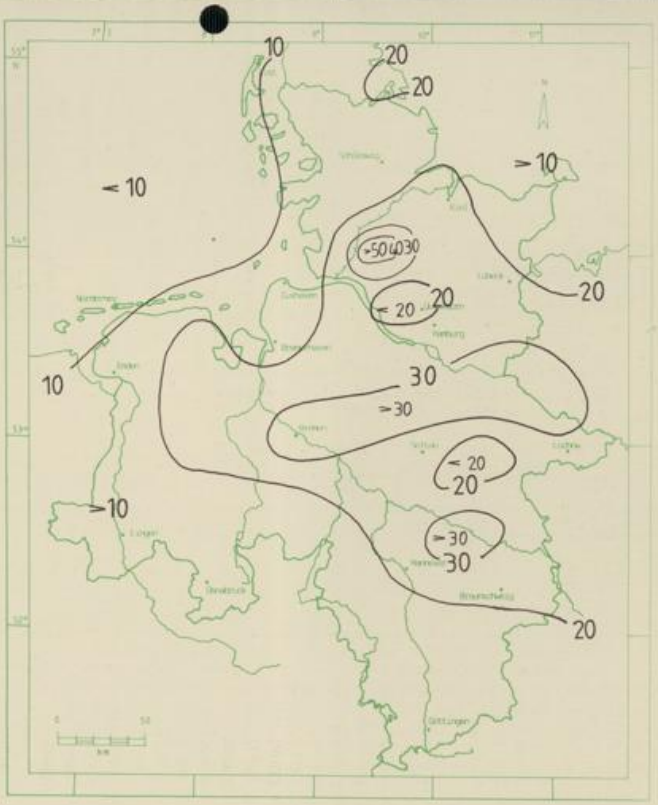
(nach Modellrechnungen)

		Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
Quickborn	lehm. Sand	<10	20	17	18	17	16	16
Braunschweig	lehm. Sand	11	25	27	26	29	28	28
Lingen	lehm. Sand	54	70	69	68	68	67	68
Quickborn	Lehm	<10	16	15	15	15	15	14
Braunschweig	Lehm	10	19	20	20	21	20	21
Lingen	Lehm	39	50	49	49	49	48	48



Wochenmittel der Lufttemperatur in °C

Die Berichtswoche fiel im Vergleich zu den Mittelwerten des Zeitraums 1951-80 um 1-2 K, im südlichen Niedersachsen auch um 2-3 K zu kalt aus. Dabei lag die Sonnenscheindauer im Norden um mehr als 20 % über, sonst deutlich unter dem Durchschnitt.



Wochensummen des Niederschlags in mm

Die Niederschläge lagen in Niedersachsen meist deutlich über den vieljährigen Mittelwerten, im Küstenbereich und in Schleswig-Holstein leicht darunter. Bei einer geringen Wochenverdunstung von 2-9 mm fiel die klimatische Wasserbilanz positiv aus.

Woche: 05.10. bis 11.10.1992

Witterungsdaten (vorläufige Werte) der Woche vom 05.10. bis 11.10.92

Station	Mo 05.	Di 06.	Mi 07.	Do 08.	Fr 09.	Sa 10.	So 11.	Mo 05.	Di 06.	Mi 07.	Do 08.	Fr 09.	Sa 10.	So 11.
	Höchsttemperatur in Grad C							Tagesmitteltemperatur in Grad C						
Quickborn	11.8	12.0	14.6	13.1	14.1	14.4	12.5	9.7	11.0	8.4	10.7	8.4	4.5	8.2
Schwesing	12.0	11.0	13.0	13.3	13.3	13.0	13.6	8.8	10.5	7.5	11.9	6.2	7.1	7.1
Schleswig	11.7	10.4	13.3	13.8	13.7	13.3	13.2	9.0	10.2	8.7	11.4	8.4	7.8	8.6
Neumünster	11.9	12.4	14.8	13.9	14.2	14.5	14.1	10.0	10.8	8.4	11.1	8.2	5.8	8.6
Lübeck	11.4	11.7	13.4	13.7	13.2	13.7	12.9	9.0	11.4	8.5	10.6	7.8	6.4	8.6
Cuxhaven	11.9	11.1	11.9	13.4	13.2	11.7	13.4	10.3	10.6	10.7	12.5	12.0	10.2	10.1
Emden	12.7	10.8	14.4	12.8	13.7	13.5	13.8	10.0	10.4	12.0	11.6	10.2	9.4	10.1
Bremen	10.1	12.0	14.1	13.1	13.5	13.8	13.1	8.4	11.2	8.6	10.9	9.0	6.4	10.0
Osnabrück	9.0	12.0	13.0	11.6	11.3	11.8	11.0	7.0	10.5	10.1	9.7	8.3	6.0	8.0
Soltau	8.6	11.0	13.4	12.5	12.3	13.4	11.7	7.5	10.5	10.2	10.1	7.5	5.8	8.9
Lüchow	8.2	11.2	13.1	12.7	13.7	13.2	11.5	8.2	10.6	9.4	10.1	8.9	6.0	7.2
Hannover	7.5	11.2	12.1	11.9	11.6	12.8	10.6	7.0	10.5	10.7	10.1	7.0	5.2	7.2
Braunschw.	7.0	10.7	12.6	11.7	10.5	12.3	9.8	6.8	10.3	10.5	9.8	8.9	5.7	7.6
Göttingen	8.9	10.9	12.2	11.6	10.5	11.2	10.5	8.1	10.3	11.1	10.1	8.4	5.5	7.3
	Tiefsttemperatur in Grad C							Sonnenscheindauer in Std.						
Quickborn	6.7	9.2	10.2	.9	9.8	1.0	.7	.0	.0	2.0	.0	4.9	7.6	.1
Schwesing	7.7	7.8	6.4	4.8	9.7	.9	7.1	3.3	.0	7.7	.3	6.1	9.0	5.1
Schleswig	8.5	7.6	9.1	6.0	9.8	3.7	6.4	1.5	.0	7.7	.9	7.6	9.5	5.9
Neumünster	6.7	9.4	9.6	1.0	10.1	1.0	3.1	.0	.0	4.2	.4	7.9	8.0	1.9
Lübeck	6.2	9.1	9.9	1.9	10.3	3.0	4.2	.0	.0	2.7	.7	6.6	8.7	.7
Cuxhaven	8.4	9.2	10.2	10.2	10.8	6.9	9.1	.0	.0	6.0	.1	5.0	9.6	2.3
Emden	7.2	9.2	10.3	10.5	10.5	5.6	7.6	.4	.0	6.4	.0	3.1	9.2	.8
Bremen	6.1	8.7	10.3	3.8	10.1	.3	2.4	.0	.0	1.3	.0	1.1	9.5	.0
Osnabrück	5.8	7.0	10.1	3.9	9.5	1.4	2.7	.0	.0	.1	.2	.5	7.4	.1
Soltau	5.3	7.7	10.5	4.0	9.4	.0	1.6	.0	.0	1.1	.0	1.8	9.4	.0
Lüchow	5.6	8.2	10.5	5.5	9.7	1.4	2.4	.0	.0	.0	.3	3.0	9.9	.5
Hannover	5.7	6.7	10.4	3.9	9.7	.7	1.3	.0	.0	.0	.0	.4	7.7	.3
Braunschw.	5.6	6.7	10.2	5.9	9.7	2.8	2.4	.0	.0	.0	.8	.0	8.7	.7
Göttingen	7.5	7.3	10.2	5.8	9.5	4.2	1.3	.0	.0	.0	.0	.0	3.2	1.2
	Niederschlag in mm							Verdunstung in mm						
Quickborn	5.0	10.3	.	1.0	.5	.7	.1	.6	.2	1.0	.9	1.2	1.8	.8
Schwesing	11.2	.1	.	1.4	5.4	.9	.	1.0	.5	1.2	.9	1.7	1.6	1.2
Schleswig	10.9	.2	.	2.9	.3	.1	.0	.9	.3	1.0	.6	1.6	1.1	.8
Neumünster	9.0	12.5	.0	1.2	.	.2	.1	1.0	.2	1.2	1.1	1.7	1.8	1.2
Lübeck	11.0	14.4	.	.	.7	.0	.3	.9	.2	.9	1.1	1.3	1.9	.8
Cuxhaven	3.5	10.6	.	1.8	.5	.5	.5	.8	.2	.6	1.0	1.0	.9	.8
Emden	.7	8.1	.	.	1.7	.0	.2	.7	.0	.8	.7	1.2	1.3	1.0
Bremen	4.1	26.6	.	.	.8	.	.0	.3	.0	.5	.6	.5	1.5	.8
Osnabrück	2.4	9.4	.3	.0	1.5	.	.6	.2	.2	.4	.6	.1	1.0	.3
Soltau	5.2	17.4	.0	.	1.0	.	.2	.3	.1	.6	.8	.6	1.5	.3
Lüchow	7.6	20.8	.6	.0	.4	.	.	.1	.0	.6	.8	.9	1.6	.2
Hannover	4.5	14.9	.4	.	.9	.	.	.2	.0	.0	.5	.1	1.0	.0
Braunschw.	7.1	14.5	1.9	.	2.5	.	.6	.2	.1	.3	.8	.2	1.2	.3
Göttingen	.2	14.1	.3	.	.8	.	.6	.4	.1	.4	.8	.5	.8	.8

Beachte: Die Tiefsttemperatur bezieht sich auf den Zeitraum 19 Uhr Vortag bis 7 Uhr Datumtag, die Höchsttemperatur auf 7 bis 19 Uhr des Datumtages (alle Angaben in MEZ).

Agrarmeteorologischer Wochenbericht

für Schleswig-Holstein, Hamburg, Niedersachsen und Bremen

herausgegeben vom Deutschen Wetterdienst, Agrarmeteorologische Beratungs- und Forschungsstelle Quickborn

Bezugspreis jährlich 30.- DM
zuzüglich Porto
ISSN 0941-1186

Nachdruck, auch auszugsweise
nur mit Genehmigung gestattet

Heinrich-Hertz-Straße 20
2085 Quickborn
Telefon: (04106)2037/38
Telefax: (04106)69091

Jahrgang: 16 | Woche: 12.10. bis 18.10.1992 | Nummer: 42

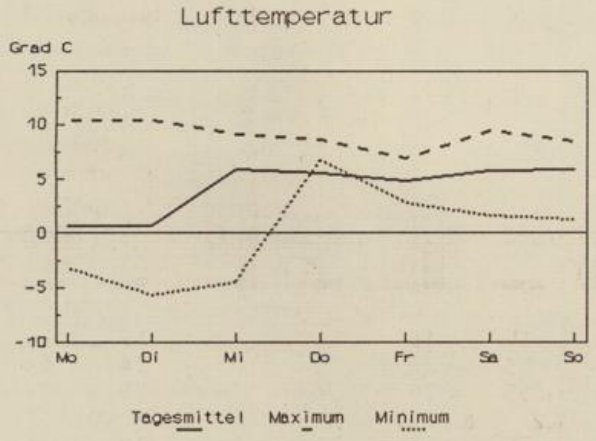
Witterung und Pflanzenentwicklung

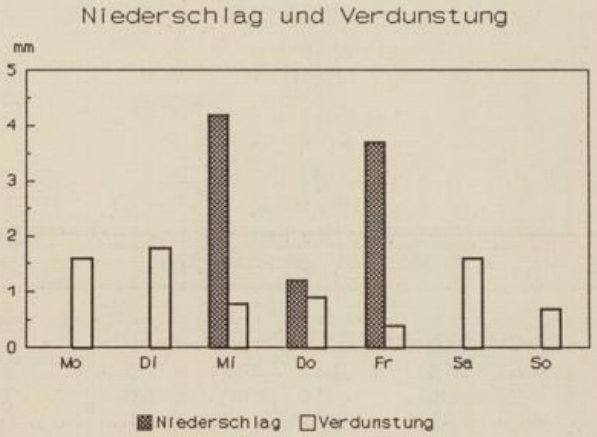
Zu Wochenbeginn gelangte die mit nordöstlichen Winden eingeflossene Kaltluft unter Hochdruckeinfluß. Bei Tageshöchsttemperaturen um 10 °C war es sonnig und trocken. In den klaren Nächten traten in der 1. Wochenhälfte verbreitet die ersten Luftfröste dieses Herbstes auf. Dabei gingen in der Luft (2 m ü. Gr.) die Temperaturen meist auf -2 bis -4 °C, am Boden (5 cm ü. Gr.) bis -7 °C zurück. Am Mittwoch geriet Norddeutschland in den Einflußbereich eines Tiefdrucksystems, das sich vom Nordmeer über Skandinaien ostwärts verlagerte. Es löste bis zum Wochenende im westlichen Schleswig-Holstein ergiebige Niederschläge von über 40 mm aus. Die Niederschlagsintensität nahm nach Südosten hin rasch ab, so daß im südöstlichen Niedersachsen im gleichen Zeitraum insgesamt weniger als 5 mm fielen. Am Wochenende traten gebietsweise wieder leichte Fröste am Boden (um -2 °C) und örtlich auch in der Luft (bis -1 °C) auf. Die Tageshöchsttemperaturen lagen von Mittwoch an meist unter 10 °C, die Tagesmitteltemperaturen nur noch um 5 °C. Die Erdbodentemperaturen gingen auch in den tieferen Bodenschichten deutlich zurück. In der Krume lagen sie im Wochenverlauf nur noch zwischen 4 und 7 °C und damit um etwa 3 K unter dem Durchschnitt. Die niedrigen Temperaturen und die Einwirkung der Fröste drosselten Keimungs- und Wachstumsvorgänge. Bodenbiologische Prozesse liefen kaum noch ab. Die Frosteinwirkung beschleunigte die Laubverfärbung an Bäumen und Sträuchern und führte zu Blatterfrierungen. Verstärkt setzte Laubfall ein. In den Gärten erforen empfindliche Blumen. Am Ackerand zwischengelagerte Zuckerrüben vertrugen die Fröste unabgedeckt gerade noch ohne Schädigungen.

Feldarbeiten

Mit Ausnahme vom nördlichen Schleswig-Holstein, wo Befahrbarkeitsprobleme auftraten, waren die Feldarbeiten meist nicht behindert. Bis einschließlich Donnerstag wurde noch von dem Recht auf Gülleausbringung reichlich Gebrauch gemacht. Daneben wurden Bestellungs- und Rodearbeiten vorangetrieben sowie CCM- und Körnermais geerntet. Von der Ausbringung von Herbiziden wurde wegen der Frostgefahr abgeraten.

Witterungsverlauf in der Berichtswoche an der Station Quickborn





Ausblick

Kühl, zeitweise Regen oder Schauer, nachts Frostgefahr am Boden, am Wochenende Sturm. Lef

Woche: 12.10. bis 18.10.1992

Agrarmeteorologische Werte der Berichtswoche (vorläufige Werte)

	Tm °C	Abw. K	Sonne Std.	Sonne %	RR mm	Abw. mm	E-Min °C	Bodentemp. °C 5 cm (Min/Max)
Leck	5.7	-3.2	20.1	102	37.4	18	-2	5.6 / 8.3
Schwesing	4.9	-4.1	21.2	88	40.3	22	-4	5.5 / 7.2
Schleswig	5.0	-4.0	20.1	82	41.5	25	-3	5.5 / 6.7
Kiel	5.3	-	-	-	27.8	-	-4	5.6 / 6.3
Lübeck	4.4	-	22.7	-	5.6	-	-7	4.4 / 6.4
Quickborn	4.2	-4.5	28.1	123	9.1	-4	-9	4.8 / 6.8
Cuxhaven	6.7	-3.4	31.5	130	19.5	5	-3	6.2 / 7.5
Bremerhaven	6.3	-3.5	37.3	158	6.5	-6	-2	- / -
Emden	6.0	-3.7	35.8	197	8.8	-4	-1	6.0 / 7.7
Bremen	5.0	-4.2	38.8	175	7.2	-3	-7	5.3 / 7.4
Oldenburg	5.2	-4.0	38.9	182	9.4	-3	-5	5.1 / 6.3
Lingen	5.2	-4.4	39.5	173	12.2	0	-4	5.8 / 8.0
Osnabrück	5.4	-4.2	40.8	180	7.9	-4	-5	- / -
Soltau	4.1	-4.7	36.9	165	8.7	-2	-4	4.0 / 6.2
Lüchow	3.7	-5.1	37.9	186	1.7	-6	-7	5.2 / 7.1
Hannover	5.3	-3.8	39.3	162	2.6	-7	-5	5.5 / 7.7
Braunschweig	4.9	-4.3	39.7	180	2.1	-6	-7	4.0 / 6.2
Göttingen	4.0	-4.8	32.5	135	1.9	-8	-5	3.8 / 7.3

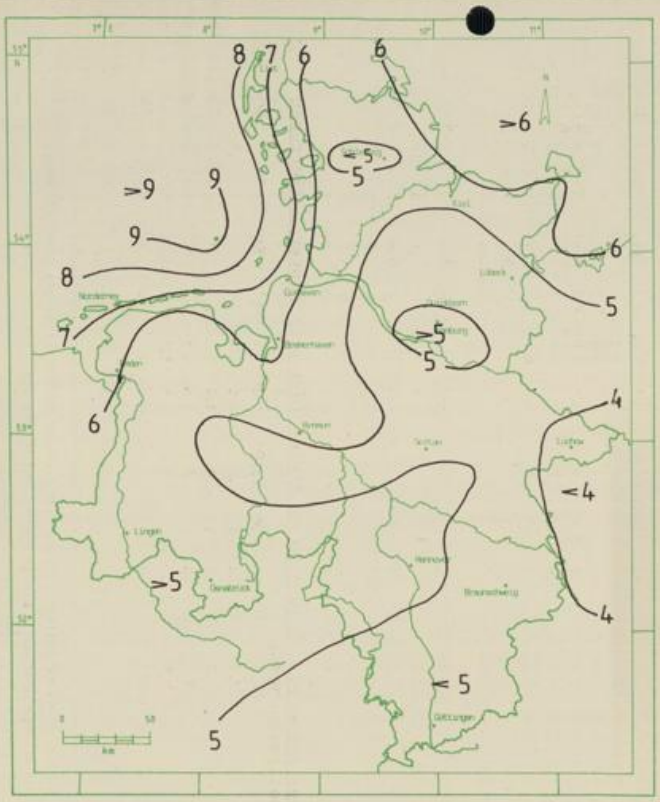
Tm: Wochenmittel der Tagesmitteltemperatur (2 m Höhe)
Sonne: Wochensumme der Sonnenscheindauer
RR: Wochensumme des Niederschlags
Emin: tiefster Wert über dem Erdboden in der Woche (5 cm über unbewachsenem Boden)
Bodentemp.: Minimum/Maximum der Erdbodentemperatur (Tagesmittel) in 5 cm Tiefe unter unbewachsenem Boden
Abw.: Abweichung vom vieljährigen Mittelwert
% : Prozent vom vieljährigen Mittelwert

Erdbodenmitteltemperaturen (°C) unter unbewachsenem Boden und kurzem Gras

		Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
Quickborn								
	5 cm Tiefe:							
	unbew.	6.4	5.3	4.8	6.8	5.8	6.1	5.7
	Gras	7.1	5.5	5.3	8.2	7.6	7.3	6.8
	10 cm Tiefe:							
	unbew.	8.0	6.8	6.1	7.7	6.8	6.6	6.5
	Gras	8.5	7.0	6.4	8.6	8.3	8.0	7.7
Braunschweig								
	5 cm Tiefe:							
	unbew.	5.2	4.6	5.1	6.2	4.4	4.0	4.2
	10 cm Tiefe:							
	unbew.	5.8	4.8	5.4	6.7	6.0	4.6	4.7

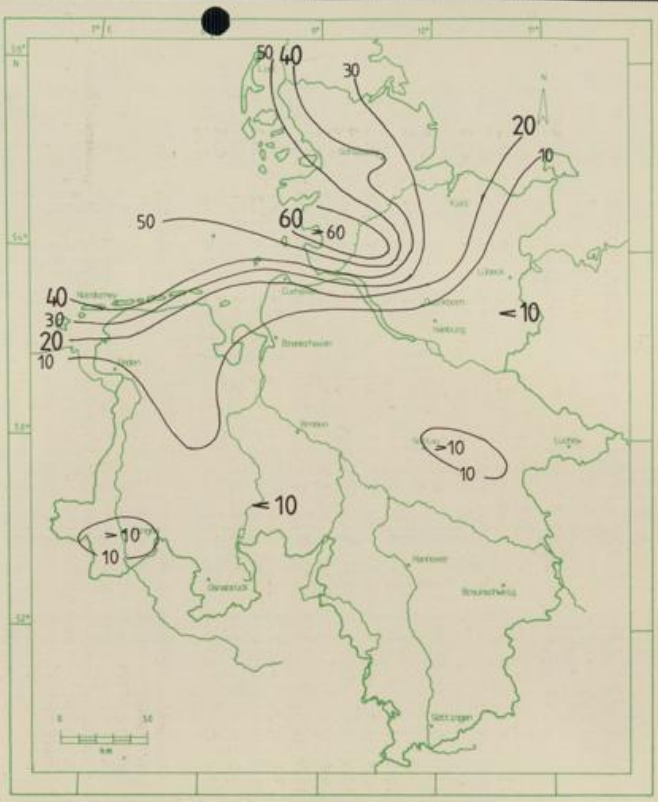
Verlauf der Bodenfeuchte (0 - 60 cm Tiefe) in % n. K. unter Zuckerrüben (nach Modellrechnungen)

		Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
Quickborn	lehm. Sand	14	13	16	17	20	19	18
Braunschweig	lehm. Sand	27	25	26	25	25	24	24
Lingen	lehm. Sand	66	65	75	76	75	75	74
Quickborn	Lehm	14	12	15	15	17	16	16
Braunschweig	Lehm	20	19	20	19	18	18	18
Lingen	Lehm	47	46	53	53	53	53	52



Wochenmittel der Lufttemperatur in °C

Die Berichtswoche fiel im Vergleich zu den vieljährigen Mittelwerten um 3-5 K zu kalt aus. Während in Schleswig-Holstein die Sonnenscheindauer um bis zu 20 % unter dem Durchschnitt blieb, lag sie in Niedersachsen verbreitet um etwa 80 % darüber.



Wochensummen des Niederschlags in mm

Im nördlichen und westlichen Schleswig-Holstein und in Teilen des niedersächsischen Küstengebietes überstiegen die Niederschläge die mittleren Wochenhöhen. Im südlichen Niedersachsen fiel bei einer Verdunstungssumme von 7-8 mm die klimatische Wasserbilanz negativ, sonst positiv aus.

Woche: 12.10. bis 18.10.1992

Witterungsdaten (vorläufige Werte) der Woche vom 12.10. bis 18.10.92

Station	Mo 12.	Di 13.	Mi 14.	Do 15.	Fr 16.	Sa 17.	So 18.	Mo 12.	Di 13.	Mi 14.	Do 15.	Fr 16.	Sa 17.	So 18.
	Höchsttemperatur in Grad C							Tagesmitteltemperatur in Grad C						
Quickborn	10.4	10.4	9.1	8.7	7.0	9.5	8.6	.7	.8	5.9	5.6	4.9	5.8	5.9
Schwesing	10.0	9.6	9.7	8.2	8.0	9.0	8.0	2.5	5.3	7.5	5.2	3.1	5.0	5.8
Schleswig	9.8	9.8	8.6	7.6	7.5	7.1	7.3	3.6	5.2	6.8	4.5	4.0	4.9	5.8
Neumünster	10.4	9.7	8.5	8.3	6.7	8.4	8.0	2.1	3.8	6.2	5.4	4.6	5.3	5.6
Lübeck	9.6	10.6	8.9	9.4	7.2	8.7	8.8	1.4	3.1	5.7	5.9	5.1	4.9	4.6
Cuxhaven	10.5	10.5	9.5	8.6	7.2	9.3	9.1	8.2	6.4	8.0	6.2	5.7	6.5	5.7
Emden	11.7	10.8	9.9	7.8	8.7	9.9	8.4	5.9	5.8	7.6	5.8	5.4	5.6	5.8
Bremen	10.9	10.8	9.8	9.9	8.8	9.6	10.1	4.9	2.4	6.1	6.0	4.7	4.5	6.5
Osnabrück	9.9	9.6	10.0	9.2	9.1	8.6	10.0	4.8	2.5	6.6	6.5	5.2	5.6	6.5
Soltau	10.5	10.7	9.4	9.7	7.1	9.0	8.9	2.2	1.5	5.4	6.0	4.8	4.2	4.8
Lüchow	9.6	9.7	9.5	10.6	7.1	8.3	8.2	1.6	1.7	5.3	6.2	4.4	3.2	3.5
Hannover	10.2	10.2	10.1	10.0	9.0	9.0	9.7	3.6	3.2	6.2	7.3	5.6	4.8	6.4
Braunschw.	9.3	9.3	10.0	10.1	8.7	8.6	7.7	3.3	2.8	7.0	6.3	6.0	3.8	4.8
Göttingen	10.6	11.0	11.2	8.9	8.2	7.9	8.3	3.3	2.6	6.4	5.8	4.0	1.7	4.5
	Tiefsttemperatur in Grad C							Sonnenscheindauer in Std.						
Quickborn	-3.2	-5.6	-4.4	6.8	2.9	1.7	1.3	9.0	8.2	.0	6.4	.5	2.3	1.7
Schwesing	-1.0	-1.0	3.3	6.4	1.7	1.4	4.3	8.7	1.6	.0	4.2	3.0	3.2	.5
Schleswig	1.3	.2	2.8	5.2	1.8	2.3	3.8	9.8	1.5	.0	3.9	2.8	1.8	.3
Neumünster	-2.1	-4.5	-1.1	5.3	2.4	2.7	2.0	10.0	4.3	.6	3.3	1.0	1.7	.8
Lübeck	-.6	-4.2	-2.2	6.6	3.8	3.0	1.0	8.3	1.9	.1	6.5	.5	2.9	2.5
Cuxhaven	6.4	2.9	3.4	7.0	4.5	4.3	3.4	9.3	8.6	.2	5.3	1.3	4.0	2.8
Emden	2.4	2.0	4.2	6.1	4.4	2.9	3.8	7.6	8.8	.0	4.3	5.9	5.8	3.4
Bremen	1.9	-3.7	-3.6	6.0	2.9	-.5	1.0	9.9	9.8	1.1	5.3	1.2	7.3	4.2
Osnabrück	3.0	-1.9	-.5	6.6	4.1	1.5	3.1	9.2	9.0	2.2	6.6	2.9	5.7	5.2
Soltau	-.6	-4.5	-3.0	6.7	4.0	.4	1.0	9.8	9.6	1.7	5.1	.1	6.7	3.9
Lüchow	-.8	-4.5	-2.3	6.6	3.5	.6	-.2	9.4	9.2	3.3	3.0	.0	6.9	6.1
Hannover	.8	-3.1	-2.4	7.3	4.5	1.7	2.2	10.0	9.7	3.9	3.9	1.8	5.8	4.2
Braunschw.	.3	-3.0	-.7	6.3	3.9	1.2	1.7	9.4	9.5	5.8	3.1	2.0	4.2	5.7
Göttingen	1.7	-2.8	-2.0	5.7	3.1	-.9	-.8	8.6	8.5	5.3	1.9	1.1	2.3	4.8
	Niederschlag in mm							Verdunstung in mm						
Quickborn	.	.	4.2	1.2	3.7	.	.	1.6	1.8	.8	.9	.4	1.6	.7
Schwesing	.0	.0	26.8	5.2	4.4	3.9	.	1.4	1.3	.3	.4	.6	.6	.4
Schleswig	.	.0	22.8	10.1	7.8	.8	.	1.3	1.0	.1	.4	.2	.2	.2
Neumünster	.	.	7.4	12.9	2.7	.2	.	1.5	1.6	.6	.9	.3	.3	.5
Lübeck	.	.	3.0	.	2.6	.	.	1.4	1.7	1.0	1.2	.7	.6	.7
Cuxhaven	.	.	8.4	7.9	2.7	.5	.	1.3	.2	.6	.8	.3	.6	.6
Emden	.	.	7.7	.5	.6	.	.0	1.5	1.4	.4	.3	.5	.5	.4
Bremen	.	.	6.3	.9	.0	.	.0	1.5	1.6	.7	.4	.5	.7	.7
Osnabrück	.	.	7.3	.3	.1	.0	.2	1.4	1.4	1.1	1.2	1.2	1.0	1.2
Soltau	.	.	7.5	1.0	.2	.	.0	1.6	1.8	1.1	1.2	.5	.7	.5
Lüchow	.	.	.7	.5	.5	.	.0	1.4	1.5	1.2	1.1	.6	.6	.6
Hannover	.	.	2.2	.2	.0	.	.2	1.6	1.5	1.2	1.2	.6	.7	.9
Braunschw.	.	.	2.0	.0	.	.	.1	1.3	1.6	1.3	1.2	.8	.7	.7
Göttingen	.	.	1.3	.6	.0	.	.	1.7	1.7	1.5	.7	.9	.7	.9

Beachte: Die Tiefsttemperatur bezieht sich auf den Zeitraum 19 Uhr Vortag bis 7 Uhr Datumtag, die Höchsttemperatur auf 7 bis 19 Uhr des Datumtages (alle Angaben in MEZ).

Agrarmeteorologischer Wochenbericht

für Schleswig-Holstein, Hamburg, Niedersachsen und Bremen

herausgegeben vom Deutschen Wetterdienst, Agrarmeteorologische Beratungs- und Forschungsstelle Quickborn

Bezugspreis jährlich 30.- DM
zuzüglich Porto
ISSN 0941-1186

Nachdruck, auch auszugsweise
nur mit Genehmigung gestattet

Heinrich-Hertz-Straße 20
2085 Quickborn
Telefon: (04106)2037/38
Telefax: (04106)69091

Jahrgang: 16 | Woche: 19.10. bis 25.10.1992 | Nummer: 43

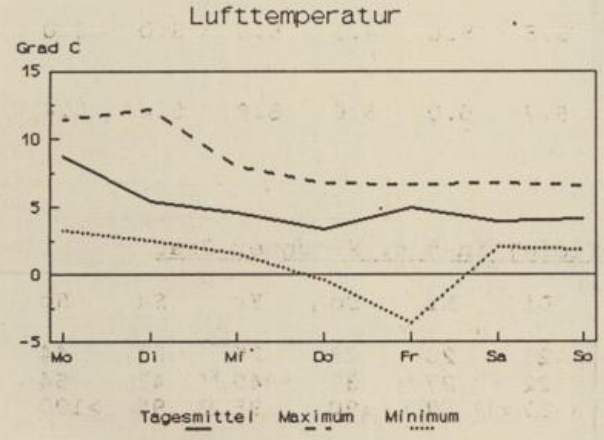
Witterung und Pflanzenentwicklung

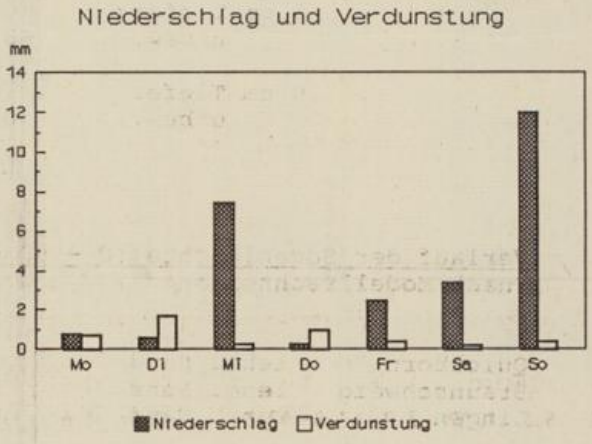
Tiefdruckgebiete und Tiefdruckausläufer überquerten Norddeutschland im Wochenverlauf. Sie bewirkten täglich Niederschläge, die mit Ausnahme vom nördlichen Schleswig-Holstein vor allem am Sonntag ergiebig waren. Kurze Zwischenhochs sorgten für sonnige und trockene Zeitabschnitte. Zu Wochenbeginn wurden mit südwestlichen Winden kühle Luftmassen herangeführt, in der die Temperaturen am Tage überwiegend auf 10-13 °C anstiegen. Ab Mittwoch herrschten nur noch sehr kühle Luftmassen vor, in der die Tageshöchsttemperaturen nur noch zwischen 5 und 9 °C lagen. Nachts traten bei Aufklaren verbreitet bodennahe Fröste (5 cm ü. Gr.) örtlich bis -7 °C auf. Gebietsweise wurden auch Luftfröste (2 m ü. Gr.) bis -5 °C verzeichnet (in der Nacht zum Freitag in Schleswig-Holstein). Die Tagesmitteltemperaturen der Luft lagen ab Mittwoch nur noch um 5 °C. Im Erdboden schwankten die Tagesmitteltemperaturen bis 20 cm Tiefe in der Berichtswoche zwischen 3 und 9 °C. Die niedrigen Temperaturen und das wiederholte Einwirken von Frösten beendeten das Grünlandwachstum. Einige Betriebe stellten die Ganztagsweide bei Milchvieh ein. Zwischenfrüchte und am Ackerrand zwischengelagerte Kartoffeln, die nicht geschützt wurden, erlitten gebietsweise Frostschäden. Das Wachstum der Wintersaaten war verhalten, was als besonders positiv für die weit entwickelten Winterrapsbestände, die schon im Schossen sind, zu werten ist. Wintergetreide weist teils einen guten Entwicklungsstand, auf trockenen Standorten jedoch einen lückigen oder ungleichen Stand auf. Die Niederschläge dieser Woche bewirkten nun auch im Osten eine wirksame Durchfeuchtung der Oberböden. Im Norden und in Teilen Westdeutschlands wurden leichte und mittlere Böden bis auf Feldkapazität aufgefüllt.

Feldarbeiten

Niederschläge und im nördlichen Schleswig-Holstein auch Bodenbefahrbarkeitsprobleme behinderten zeitweise die Feldarbeiten. Ernte-, Bodenbearbeitungs- und Bestellungsarbeiten wurden fortgeführt. Noch immer wurden Kartoffeln und Mais geerntet. Futter- und Zuckerrüben ist sind nun zu 60-70 % gerodet. In Wintergetreide wurden trotz der Frostgefahr Herbizidmaßnahmen getroffen.

Witterungsverlauf in der Berichtswoche an der Station Quickborn





Ausblick

Wechselhaft, ztw. ergiebiger Regen, kühl, bei nächtlichem Aufklaren Bodenfrostgefahr Lef

Woche: 19.10. bis 25.10.1992

Agrarmeteorologische Werte der Berichtswoche (vorläufige Werte)

	Tm °C	Abw. K	Sonne Std.	%	RR mm	Abw. mm	E-Min °C	Bodentemp. °C 5 cm (Min/Max)
Leck	4.2	-4.4	7.7	47	38.2	20	-7	3.0 / 8.1
Schwesing	4.9	-3.6	8.2	42	24.2	7	-5	3.1 / 7.1
Schleswig	4.6	-3.9	10.0	51	16.3	-2	-5	3.2 / 6.9
Kiel	5.0	-	10.6	-	10.6	-	-5	3.9 / 6.8
Lübeck	4.9	-	14.1	-	19.1	-	-6	3.0 / 6.3
Quickborn	5.1	-3.4	15.6	84	27.1	12	-6	4.4 / 7.1
Cuxhaven	6.5	-3.1	14.0	70	23.2	6	-2	5.0 / 7.2
Bremerhaven	6.6	-2.8	13.5	74	19.9	7	1	- / -
Emden	6.3	-3.1	14.6	109	24.9	11	1	4.3 / 7.7
Bremen	5.9	-3.1	14.9	73	24.7	12	-3	4.7 / 7.4
Oldenburg	6.2	-2.8	16.8	95	24.3	11	0	5.0 / 8.9
Lingen	6.7	-2.7	11.7	62	19.6	5	1	5.9 / 8.1
Osnabrück	6.4	-3.0	13.6	68	46.6	33	-2	- / -
Soltau	5.1	-3.3	19.1	103	31.7	18	-3	4.1 / 6.6
Lüchow	4.8	-3.6	18.9	96	30.6	20	-4	4.2 / 6.4
Hannover	6.2	-2.6	16.8	89	34.9	24	-1	5.1 / 8.1
Braunschweig	5.6	-2.9	17.7	83	33.5	21	-2	4.1 / 6.4
Göttingen	5.5	-3.0	15.5	82	29.6	18	-4	4.9 / 5.6

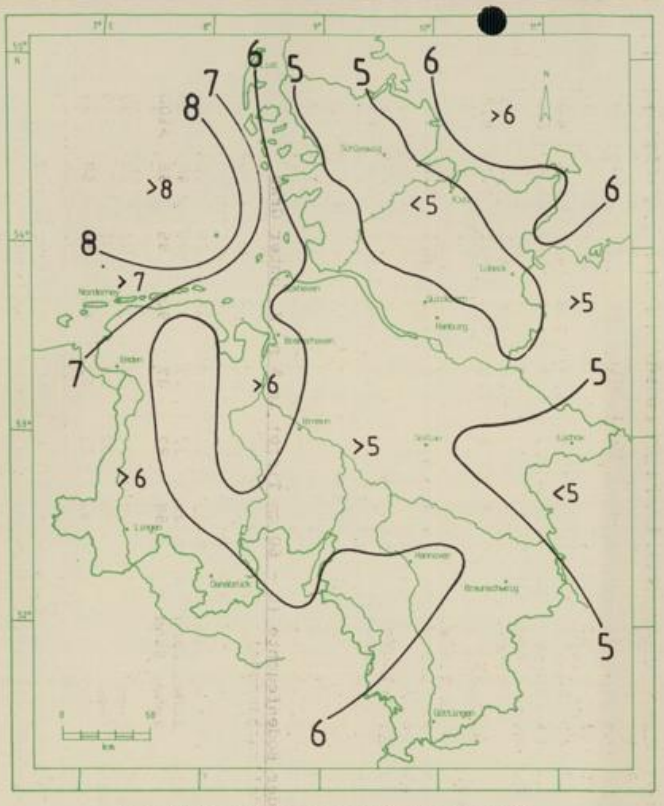
Tm: Wochenmittel der Tagesmitteltemperatur (2 m Höhe)
Sonne: Wochensumme der Sonnenscheindauer
RR: Wochensumme des Niederschlags
Emin: tiefster Wert über dem Erdboden in der Woche (5 cm über unbewachsenem Boden)
Bodentemp.: Minimum/Maximum der Erdbodentemperatur (Tagesmittel) in 5 cm Tiefe unter unbewachsenem Boden
Abw.: Abweichung vom vieljährigen Mittelwert
% : Prozent vom vieljährigen Mittelwert

Erdbodenmitteltemperaturen (°C) unter unbewachsenem Boden und kurzem Gras

		Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
Quickborn								
	5 cm Tiefe:							
	unbew.	7.1	6.1	5.7	5.8	4.4	4.6	4.9
	Gras	7.6	7.1	6.9	6.5	5.2	6.4	6.2
	10 cm Tiefe:							
	unbew.	7.2	7.2	6.8	6.6	5.2	5.8	5.6
	Gras	8.1	7.9	7.6	7.3	6.1	7.1	6.8
Braunschweig								
	5 cm Tiefe:							
	unbew.	6.4	5.5	5.6	4.1	5.6	5.0	5.0
	10 cm Tiefe:							
	unbew.	6.5	5.7	6.0	5.0	5.9	5.4	5.4

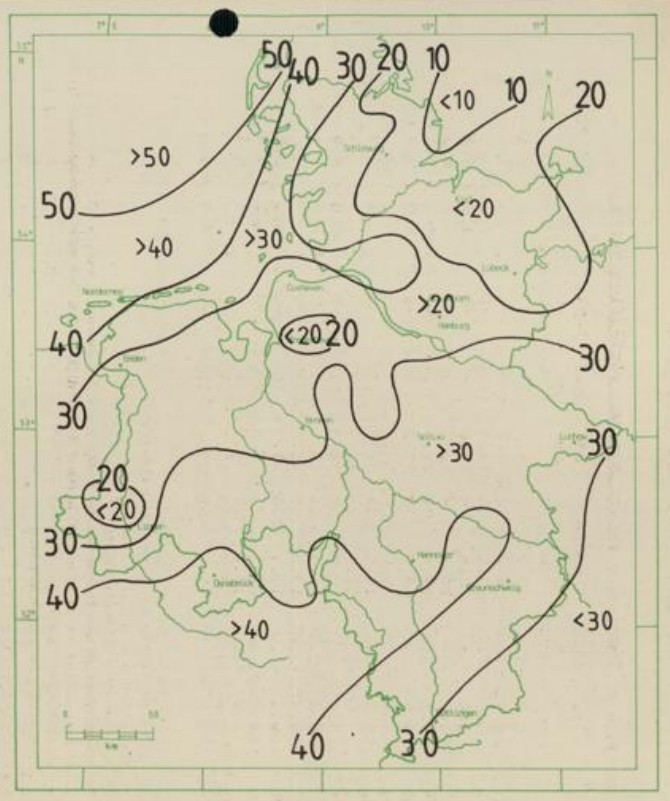
Verlauf der Bodenfeuchte (0 - 60 cm Tiefe) in % n. K. unter Gras
(nach Modellrechnungen)

		Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
Quickborn	lehm. Sand	22	21	28	28	29	32	44
Braunschweig	lehm. Sand	24	22	27	37	40	41	54
Lingen	lehm. Sand	88	87	87	90	95	95	>100
Quickborn	Lehm	22	21	25	25	26	28	35
Braunschweig	Lehm	20	20	23	29	31	32	40
Lingen	Lehm	63	63	62	65	68	68	74



Wochenmittel der Lufttemperatur in °C

Die Berichtswoche fiel im Vergleich zu den vieljährigen Mittelwerten um rund 3 K, im äußersten Norden um bis zu 4 K zu kalt aus. Dabei blieb die Sonnenscheindauer meist unter dem Durchschnitt.



Wochensummen des Niederschlags in mm

Die Niederschläge überschritten mit Ausnahme von Teilen Ost-Schleswig-Holsteins meist deutlich die Mittelwerte des Bezugszeitraums 1951-80. Bei einer Wochenverdunstung unter 5 mm fiel die klimatische Wasserbilanz stark positiv aus.

Woche: 19.10. bis 25.10. 1992

Witterungsdaten (vorläufige Werte) der Woche vom 19.10. bis 25.10.92

Station	Mo 19.	Di 20.	Mi 21.	Do 22.	Fr 23.	Sa 24.	So 25.	Mo 19.	Di 20.	Mi 21.	Do 22.	Fr 23.	Sa 24.	So 25.
	Höchsttemperatur in Grad C							Tagesmitteltemperatur in Grad C						
Quickborn	11.5	12.2	8.1	6.8	6.7	6.8	6.6	8.8	5.5	4.6	3.4	5.0	4.0	4.2
Schwesing	8.7	9.6	7.0	7.0	5.4	6.4	5.0	8.2	6.3	4.6	1.6	4.3	5.4	4.0
Schleswig	8.0	10.1	6.8	6.6	5.2	5.8	4.9	7.8	6.2	4.2	1.5	3.6	4.5	4.2
Neumünster	10.2	12.0	7.8	6.2	5.6	6.0	6.1	8.3	5.0	4.0	2.0	4.2	4.4	4.6
Lübeck	12.4	13.0	7.2	6.4	5.9	6.4	7.5	8.4	4.8	4.7	3.2	3.6	4.6	5.2
Cuxhaven	10.7	12.4	7.8	7.3	7.9	7.2	6.5	8.6	8.1	6.3	6.2	6.1	5.2	5.0
Emden	10.8	11.8	7.7	9.6	8.3	8.8	5.7	8.6	8.0	6.1	6.6	6.7	5.1	3.2
Bremen	12.4	12.6	8.1	8.3	8.0	9.5	6.8	8.3	7.4	5.4	3.7	6.6	5.3	4.6
Osnabrück	12.6	12.2	7.6	7.0	8.0	6.1	6.2	8.8	7.8	6.2	5.8	6.0	4.5	6.0
Soltau	12.3	12.4	7.0	6.7	6.4	8.1	6.7	7.6	5.0	5.7	3.1	5.6	5.2	3.8
Lüchow	12.7	12.2	7.4	6.2	7.2	7.9	7.6	6.9	3.7	5.0	3.1	5.2	5.3	4.7
Hannover	12.6	13.1	7.2	6.1	8.2	7.9	6.8	8.5	8.1	6.3	3.5	6.5	5.5	4.9
Braunschw.	12.6	12.4	7.4	7.1	7.7	7.4	7.0	7.9	6.9	5.9	3.3	6.1	4.7	4.7
Göttingen	12.2	13.9	7.3	7.8	7.6	7.7	6.2	7.6	4.6	6.0	5.7	5.2	4.9	4.4
	Tiefsttemperatur in Grad C							Sonnenscheindauer in Std.						
Quickborn	3.3	2.6	1.6	-.4	-3.6	2.1	1.9	.5	8.6	.0	6.5	.0	.0	.0
Schwesing	3.8	5.7	4.0	.4	-4.0	4.4	1.2	.0	1.5	.2	6.0	.0	.0	.5
Schleswig	3.9	5.0	4.3	1.4	-2.4	4.3	2.2	.0	2.7	.0	7.3	.0	.0	.0
Neumünster	2.7	3.3	1.5	-.3	-4.1	4.0	2.1	.0	7.1	.0	7.0	.3	.0	.0
Lübeck	3.6	.4	1.6	2.2	-3.4	3.7	3.6	1.2	7.5	.0	5.3	.0	.0	.1
Cuxhaven	4.6	5.5	5.1	5.2	3.5	4.6	3.6	.1	6.8	.1	7.0	.0	.0	.0
Emden	5.7	5.1	5.4	4.7	5.3	4.6	2.4	.0	6.6	.0	4.2	.0	3.8	.0
Bremen	4.0	1.0	4.1	.5	.3	2.5	.7	.8	8.1	.0	2.8	.0	3.2	.0
Osnabrück	6.0	1.4	5.5	2.9	5.5	4.2	3.5	6.2	6.4	.0	.1	.0	.9	.0
Soltau	3.1	-1.1	1.3	3.3	-.6	3.9	3.3	4.0	8.7	.0	4.2	.0	2.2	.0
Lüchow	1.5	-1.3	-.3	3.0	-.2	3.7	4.1	5.8	8.0	.0	4.0	.0	.8	.3
Hannover	4.7	2.5	6.3	3.6	1.4	5.1	3.2	7.4	8.6	.0	.4	.0	.4	.0
Braunschw.	3.8	1.4	3.4	3.7	2.0	4.0	3.4	7.9	8.7	.0	.2	.0	.9	.0
Göttingen	3.4	-1.4	2.2	4.3	4.4	3.4	3.1	7.7	6.4	.1	.0	.0	1.3	.0
	Niederschlag in mm							Verdunstung in mm						
Quickborn	.8	.6	7.5	.3	2.5	3.4	12.0	.7	1.7	.3	1.0	.4	.2	.4
Schwesing	1.5	3.9	6.3	.	5.5	6.9	.1	.4	.6	.3	.9	.1	.3	.2
Schleswig	.4	2.1	2.8	.	3.9	7.1	.0	.2	.5	.0	.6	.2	.0	.0
Neumünster	.6	.2	5.4	.	1.4	2.9	4.3	.5	1.4	.2	.9	.1	.2	.3
Lübeck	.2	.	4.9	1.9	2.7	.5	8.9	1.0	1.7	.1	.8	.1	.3	.5
Cuxhaven	.1	.4	4.8	.2	1.9	10.3	5.5	.5	1.0	.2	.8	.2	.3	.3
Emden	.2	1.3	3.5	4.3	.1	2.5	13.0	.4	.9	.0	.7	.1	.3	.0
Bremen	.0	.0	2.3	3.9	2.3	1.1	15.1	.9	1.4	.2	.8	.0	.5	.2
Osnabrück	.	1.9	6.0	9.8	8.2	4.2	16.5	1.2	1.4	.3	.2	.2	.3	.2
Soltau	.2	.	3.9	6.7	4.0	2.4	14.5	1.3	1.6	.1	.6	.1	.4	.4
Lüchow	.0	.	5.1	1.0	6.3	2.4	15.8	1.3	1.5	.1	.5	.1	.3	.5
Hannover	.	.7	6.9	9.1	2.9	1.2	14.1	1.2	1.6	.1	.0	.2	.5	.3
Braunschw.	.	.3	5.1	10.3	3.2	1.8	12.8	1.4	1.6	.3	.1	.3	.5	.6
Göttingen	.	1.0	3.5	1.7	3.1	5.1	15.2	1.4	1.7	.3	.7	.4	.7	.2

Beachte: Die Tiefsttemperatur bezieht sich auf den Zeitraum 19 Uhr Vortag bis 7 Uhr Datumtag, die Höchsttemperatur auf 7 bis 19 Uhr des Datumtages (alle Angaben in MEZ).

Agrarmeteorologischer Wochenbericht

für Schleswig-Holstein, Hamburg, Niedersachsen und Bremen

herausgegeben vom Deutschen Wetterdienst, Agrarmeteorologische Beratungs- und Forschungsstelle Quickborn

Bezugspreis jährlich 30.- DM
zuzüglich Porto
ISSN 0941-1186

Nachdruck, auch auszugsweise
nur mit Genehmigung gestattet

Heinrich-Hertz-Straße 20
2085 Quickborn
Telefon: (04106)2037/38
Telefax: (04106)69091

Jahrgang: 16 | Woche: 26.10. bis 01.11.1992 | Nummer: 44

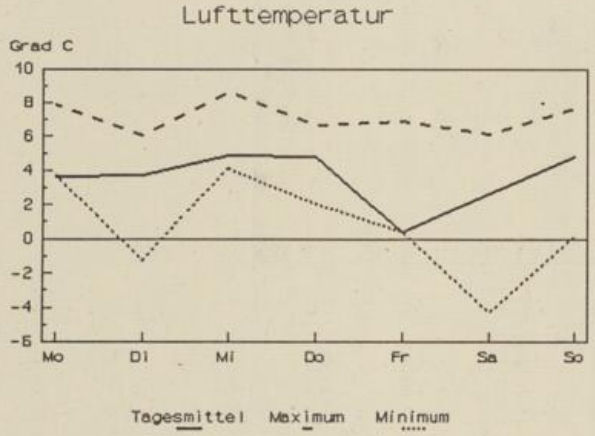
Witterung und Pflanzenentwicklung

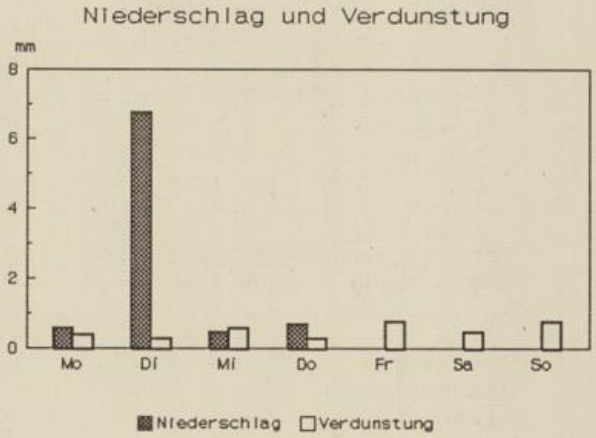
Auf der Rückseite eines nach Osteuropa abziehenden Tiefdruckgebietes baute sich zu Wochenbeginn ein Zwischenhoch auf. In der Nacht zum Mittwoch griffen die Ausläufer eines umfangreichen Tiefdruckgebietes auf Norddeutschland über, das seinen Kern von den Britischen Inseln über die Nordsee zur Ostsee verlagerte und bei Zufuhr kühler Meersluft täglich Niederschläge auslöste. Auf seiner Rückseite setzte sich ab Freitag Hochdruckeinfluß durch. Über das Wochenende war es überwiegend trocken und nach Frühnebelauflösung sonnig. Nur der äußerste Norden wurde am Samstag von einem Störungsausläufer gestreift, der hier leichten Regen auslöste. Unter Hochdruckeinfluß traten in den klaren Nächten gebietsweise Fröste in Bodennähe (5 cm ü. Gr.), aber auch in der Luft (2 m ü. Gr.) auf. Die kälteste Nacht war die auf Samstag, in der die Temperaturen in der Luft bis -5 °C, in Bodennähe bis -8 °C zurückgingen. Die Tageshöchsttemperaturen lagen im Wochenverlauf überwiegend zwischen 5 und 9 °C. Die Tagesmitteltemperaturen gingen am 30. und 31. bis auf Werte in Gefrierpunktnähe zurück. Die Erdbodentemperaturen unbewachsener Böden bis 10 cm Tiefe lagen zwischen 2 und 6 °C im Tagesmittel. Keim- und Wachstumsprozesse bei Wintergetreide wurden zeitweise gehemmt. Der Pflanzenstand wird allgemein als gut bis mittel beurteilt. Der Befall durch Schadpilze und Schädlinge ist gering. Verbreitet wurde die Dauerweide nun auch bei Jungvieh beendet. Teilweise erfolgt noch ein Abweiden der Zwischenfrüchte.

Feldarbeiten

Zu Wochenbeginn behinderten Niederschläge, gebietsweise auch Bodenbefahrbarkeitsprobleme die Feldarbeiten. Es traten Verzögerungen bei der Rodung von Kartoffeln und Zuckerrüben auf. Bestellungsarbeiten wurden fortgeführt sowie Pflanzenschutzmaßnahmen in Wintergetreide (trotz Frost!) getroffen.

Witterungsverlauf in der Berichtswoche an der Station Quickborn





Ausblick

Wechselhaft, ztw. Regen, Tageshöchsttemperaturen 7-11 °C, in der 2. Wochenhälfte Nachtfrostgefahr

Lef

Woche: 26.10. bis 01.11.1992

Agrarmeteorologische Werte der Berichtswoche (vorläufige Werte)

	Tm °C	Abw. K	Sonne Std.	Sonne %	RR mm	Abw. mm	E-Min °C	Bodentemp.°C 5 cm(Min/Max)
Leck	3.6	-4.0	17.1	120	17.8	-4	-5	2.6 / 5.7
Schwesing	3.7	-3.9	13.2	82	14.7	-4	-4	2.8 / 5.5
Schleswig	3.6	-3.9	14.0	87	9.7	-9	-3	2.4 / 5.3
Kiel	4.0	-	16.2	-	6.6	-	-5	3.1 / 5.7
Lübeck	3.7	-	16.9	-	6.6	-	-7	1.0 / 5.8
Quickborn	3.6	-3.7	18.3	120	8.6	-6	-8	3.4 / 5.6
Cuxhaven	4.9	-3.4	19.7	117	11.4	-4	-5	3.0 / 5.8
Bremerhaven	4.9	-3.2	19.2	128	12.3	-1	-2	- / -
Emden	5.1	-3.0	20.1	161	10.5	-6	-2	3.8 / 6.4
Bremen	3.9	-3.9	19.8	117	12.7	2	-4	3.8 / 5.1
Oldenburg	4.4	-3.4	15.8	99	17.1	5	-4	3.8 / 6.0
Lingen	5.1	-3.0	15.2	84	8.6	-5	0	4.7 / 6.3
Osnabrück	4.8	-3.0	12.8	74	20.5	7	-4	- / -
Soltau	3.8	-3.5	16.2	93	17.1	6	-5	2.4 / 5.5
Lüchow	3.6	-3.5	19.5	127	11.2	3	-6	2.9 / 6.1
Hannover	4.4	-3.2	11.7	69	28.7	19	-3	3.9 / 6.5
Braunschweig	4.4	-3.1	15.7	90	21.1	14	-5	2.9 / 6.4
Göttingen	4.4	-2.9	15.2	98	14.3	5	-3	4.0 / 6.0

Tm: Wochenmittel der Tagesmitteltemperatur (2 m Höhe)
Sonne: Wochensumme der Sonnenscheindauer
RR: Wochensumme des Niederschlags
Emin: tiefster Wert über dem Erdboden in der Woche (5 cm über unbewachsenem Boden)
Bodentemp.: Minimum/Maximum der Erdbodentemperatur (Tagesmittel) in 5 cm Tiefe unter unbewachsenem Boden
Abw.: Abweichung vom vieljährigen Mittelwert
% : Prozent vom vieljährigen Mittelwert

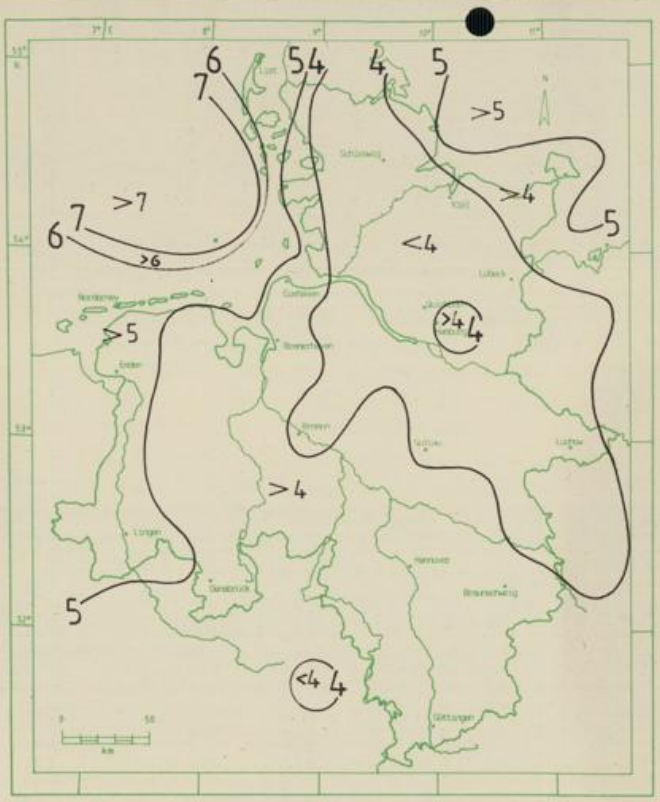
Erdbodenmitteltemperaturen (°C) unter unbewachsenem Boden und kurzem Gras

		Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
Quickborn								
	5 cm Tiefe:							
	unbew.	5.3	4.5	5.6	4.9	4.5	3.4	4.4
	Gras	6.7	6.0	6.8	5.8	5.6	3.5	4.9
	10 cm Tiefe:							
	unbew.	6.0	5.4	6.4	5.7	5.5	4.2	4.9
	Gras	7.2	6.7	7.3	6.6	6.4	4.7	5.5
Braunschweig								
	5 cm Tiefe:							
	unbew.	5.0	4.2	4.3	6.4	5.7	5.7	3.3
	10 cm Tiefe:							
	unbew.	5.4	4.8	4.5	6.3	5.9	5.9	4.0

Verlauf der Bodenfeuchte (0 - 60 cm Tiefe) in % n. K. unter Gras
(nach Modellrechnungen)

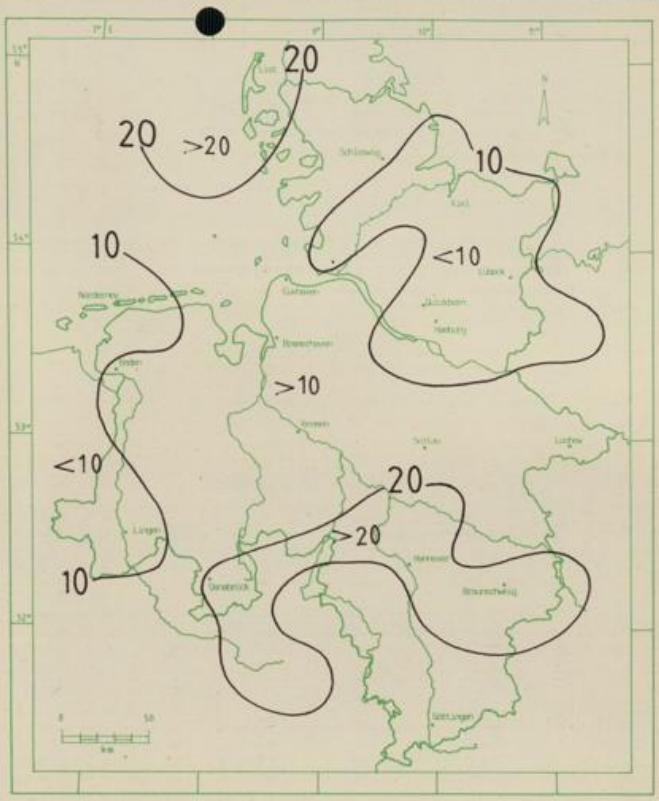
		Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
Quickborn	lehm. Sand	44	44	44	44	44	43	43
Braunschweig	lehm. Sand	61	61	62	67	66	66	65
Lingen	lehm. Sand	>100	>100	>100	>100	>100	>100	>100
Quickborn	Lehm	36	36	36	36	35	35	35
Braunschweig	Lehm	45	45	45	48	48	48	48
Lingen	Lehm	74	74	75	77	77	76	76

Woche: 25.10. bis 01.11.1992



Wochenmittel der Lufttemperatur in °C

Im Vergleich zum vieljährigen Mittel fiel die Berichtswoche um 3-4 K zu kalt aus. Deutlich gibt die obige Abbildung den mildernden Einfluß des Meeres sowie den Wärmeinseleffekt der Stadt Hamburg wieder.



Wochensummen des Niederschlags in mm

Während im Norden und äußersten Westen die Niederschläge unter den Mittelwerten blieben, wurden diese im östlichen Niedersachsen z.T. erheblich überschritten. Bei 2-4 mm Verdunstung fiel die klimatische Wasserbilanz positiv aus.

Witterungsdaten (vorläufige Werte) der Woche vom 26.10. bis 01.11.92

Station	Mo 26.	Di 27.	Mi 28.	Do 29.	Fr 30.	Sa 31.	So 01.	Mo 26.	Di 27.	Mi 28.	Do 29.	Fr 30.	Sa 31.	So 01.
	Höchsttemperatur in Grad C							Tagesmitteltemperatur in Grad C						
Quickborn	7.9	6.1	8.7	6.7	6.9	6.2	7.7	3.7	3.8	4.9	4.8	.4	2.7	4.8
Schwesing	7.8	6.0	8.0	7.0	7.0	5.3	6.2	4.2	3.1	5.1	4.6	.4	3.2	5.4
Schleswig	7.6	5.9	7.8	6.9	5.6	4.6	5.9	4.3	3.1	4.9	4.3	1.2	2.3	5.1
Neumünster	8.4	5.4	8.4	6.7	7.5	5.7	6.5	4.3	3.2	4.7	4.5	-.8	2.1	5.0
Lübeck	8.7	4.5	8.6	6.3	7.3	6.8	7.0	4.8	3.2	5.4	4.3	.8	2.6	4.7
Cuxhaven	7.8	7.3	8.4	7.0	6.4	5.6	6.7	5.9	4.7	5.8	6.3	3.0	2.7	5.6
Emden	10.3	10.1	8.7	8.9	7.8	7.1	7.0	5.5	6.2	5.5	6.0	2.7	3.8	6.1
Bremen	8.1	9.2	9.1	8.2	4.4	7.3	8.0	2.8	5.2	4.0	5.3	2.2	2.6	5.0
Osnabrück	7.3	7.6	8.7	6.6	5.2	5.5	8.1	3.6	6.0	6.3	5.8	4.4	3.2	4.2
Soltau	6.6	7.3	8.7	7.0	6.3	5.4	8.3	4.3	4.4	5.4	5.2	1.3	1.7	4.0
Lüchow	7.3	5.7	8.9	8.4	6.3	6.7	8.1	4.8	3.9	5.8	5.7	1.6	1.0	2.1
Hannover	5.6	7.3	9.0	7.7	5.6	5.9	8.4	3.7	5.0	6.4	5.6	4.4	1.8	3.6
Braunschw.	5.6	8.1	9.5	7.0	6.8	6.6	8.0	3.4	4.8	6.3	6.3	5.1	1.7	3.5
Göttingen	6.8	7.3	9.2	8.3	8.8	8.6	8.7	3.8	4.8	6.1	6.0	4.9	2.7	2.3
	Tiefsttemperatur in Grad C							Sonnenscheindauer in Std.						
Quickborn	3.8	-1.2	4.1	2.1	.4	-4.3	.2	.0	1.2	2.0	.0	4.7	6.2	4.2
Schwesing	4.0	-.3	3.1	3.0	-1.0	-2.8	3.0	.5	1.7	2.7	1.4	6.4	.3	.2
Schleswig	4.9	-1.3	3.4	3.0	-.6	-1.7	2.2	.4	1.1	2.8	1.4	7.4	.2	.7
Neumünster	4.8	-1.6	3.8	2.5	-1.1	-4.6	1.3	.3	.2	1.5	.1	5.7	6.7	2.9
Lübeck	3.9	.0	3.6	1.3	2.8	-4.0	.7	.4	.0	2.1	.2	4.5	5.4	4.3
Cuxhaven	5.1	.3	4.9	3.5	2.6	-.6	2.5	.3	1.5	5.0	.1	7.6	4.3	.9
Emden	2.3	2.9	4.7	4.4	.7	1.4	2.9	3.3	2.0	3.5	1.5	6.9	1.8	1.1
Bremen	2.5	-1.1	2.7	1.8	1.2	-.7	-1.8	.2	3.3	3.3	.1	.5	5.9	6.5
Osnabrück	2.7	1.6	5.7	4.3	3.7	1.8	-1.8	.5	.4	.5	.4	.0	3.8	7.2
Soltau	2.2	.2	4.2	1.6	3.4	-3.7	-2.0	.0	1.1	2.9	.0	2.1	4.1	6.0
Lüchow	3.3	1.1	4.1	2.8	3.7	-4.1	-2.1	.0	.5	2.2	3.0	5.5	4.2	4.1
Hannover	3.8	-.2	4.9	4.8	4.1	-.6	-1.0	.0	.8	1.5	.4	.0	.8	8.2
Braunschw.	3.2	1.3	4.3	4.4	5.1	-.4	-1.7	.0	.9	1.6	.0	1.4	4.2	7.6
Göttingen	2.8	.7	5.3	4.7	4.7	-1.2	.0	.0	.0	1.2	.9	.9	5.9	6.3
	Niederschlag in mm							Verdunstung in mm						
Quickborn	.6	6.8	.5	.7	.	.	.0	.4	.3	.6	.3	.8	.5	.8
Schwesing	.1	6.6	6.8	.1	.	1.0	.1	.3	.4	.6	.4	.8	.1	.3
Schleswig	.0	4.9	4.0	.4	.	.4	.0	.3	.2	.4	.3	.6	.2	.3
Neumünster	.	6.1	1.9	.9	.	.	.1	.5	.2	.7	.3	.8	.5	.6
Lübeck	.3	4.8	.4	1.1	.	.	.	.9	.1	.6	.2	1.0	.6	.6
Cuxhaven	3.0	5.1	.6	2.7	.	.	.0	.4	.4	.4	.3	.5	.1	.3
Emden	2.0	4.3	3.1	1.1	.	.	.0	.7	.5	.4	.3	.4	.1	.3
Bremen	3.5	5.2	1.7	2.3	.0	.	.0	.2	.3	.3	.0	.1	.3	.4
Osnabrück	2.6	6.5	4.6	6.8	.	.	.	.3	.5	.6	.2	.2	.4	.6
Soltau	3.4	8.1	1.9	3.7	.	.	.	.3	.4	.6	.2	.5	.2	.8
Lüchow	.7	3.8	.3	6.4	.	.	.	.3	.1	.5	.5	.4	.7	.6
Hannover	10.6	8.3	2.7	7.1	.	.	.	.1	.4	.5	.1	.2	.3	.7
Braunschw.	7.4	7.1	1.9	4.7	.	.	.	.1	.7	.7	.2	.5	.5	.8
Göttingen	2.4	6.6	1.3	3.6	.4	.	.	.2	.5	.5	.6	.5	.6	1.0

Beachte: Die Tiefsttemperatur bezieht sich auf den Zeitraum 19 Uhr Vortag bis 7 Uhr Datumtag, die Höchsttemperatur auf 7 bis 19 Uhr des Datumtages (alle Angaben in MEZ).